



Phönix Anti-Rassismus- Training

Dienstag, 10. März – Mittwoch, 11. März 2020

jeweils von 9.00 – 19.00 Uhr,
Universität Konstanz, Y310 + Y311

Phönix – Anti-Rassismus-Training

Unsicherheit, Rassismus und ein Mangel an Kommunikation prägen auch heute noch die Beziehungen zwischen Mitgliedern der weißen Mehrheitsgesellschaft und denen, die vermeintlich als Ausländer*innen, Migrant*innen oder Angehörige einer anderen Kultur identifiziert werden.

Verschiedene „Kulturen“, „Rassen“, „Ethnien“, „Religionen“? „Schwarze“, „Weiße“, „People of Colour“? „Deutsche“ und „Ausländer“ – „Wir“ und „die anderen“? Was wissen wir über „die anderen“ und was über „uns selbst“? Was ist „erlernt“, was ist „wahr“ und was „Konstruktion“? Was ist eine „weiße Identität“ in einer „multikulturellen Welt“? Was hindert und was fördert unsere Begegnung?

Zu diesem Training laden wir Studierende der deutschen Mehrheitsgesellschaft ein, um ihre eigenen Prägungen durch das System des Rassismus und ihr Verhalten zu reflektieren, um die Geschichte und die Wirkungsweise des Rassismus näher kennen zu lernen und gemeinsam an Strategien für eine Kultur der Verständigung und Begegnung zu arbeiten.

Die einzelnen Arbeitsphasen im Training berücksichtigen die Fragen und Interessen der Teilnehmenden. Dabei kommt es zu einem Wechsel von Information, Verarbeitungs- und Reflexionsphasen. Vorgesehen sind unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit: im Plenum, in Gruppen- oder Partner*innenarbeit, mit Hilfe von Rollenspielen, Arbeitsblättern, Aufsätzen und Videobeiträgen.

Trainer*innen: Nenad Čupić und Florian Fischer

Eine durchgehende und eigenmotivierte Teilnahme an den 2 Trainingstagen ist erforderlich.

Das Training wird durch den Verein phoenix e.V. geleitet:
– phoenix-ev.org

Kontakt: Andrea-Vicky
Amankwaa-Birago (Referat
für Gleichstellung, Familien-
förderung und Diversity)

Anmeldung
bis 5. März 2020 per email:
antidiskriminierung@uni.kn